



Unsere Langstreckler gibt es noch!

Schon lange haben unsere Aktiven nicht mehr an Landesmeisterschaften teilgenommen. Durch Corona mussten wir alle über ein Jahr Wettkampfpause hinnehmen.

Auch fast alle regionalen Läufe waren gestrichen.

Die sächsische Landesmeisterschaft im Halbmarathon in Lengenfeld wurde nach dem Ausfall 2020 vom Frühjahr 21 auf den 7. August 21 verlegt. Sollten wir daran teilnehmen?

Auch unser Langstreckentraining hatte unter den Pandemiebedingungen gelitten!

Nach einigen motivierenden Gesprächen entschlossen sich Helmut Külper, Klaus Kuhnert und Ottokar Lehmann für eine relativ kurzfristige Vorbereitung zum Halbmarathon.

Einige lange Trainingsläufe wurden eingeschoben. Die Wettkampferfahrung war abhanden gekommen. Was ist das richtige Anfangstempo für einen Halbmarathon? Doch auch das kann man trainieren.

Am Morgen des 7. August brachen wir vorbereitet nach Lengenfeld auf.

Schon für die Anreise gab es verschiedene Taktiken: Otto, Klaus und der Betreuer wählten die stauriskante Autobahnanfahrt, Helmut die sichere Zugvariante.

Die erste Hürde war genommen und wir trafen uns alle pünktlich im Lengenfelder Stadion.

Die Organisation der Meisterschaften im Vogtland war beispielhaft.

Die Konkurrenz für den TSV Dresden in den Altersklassen Ü60 wurde gemustert.

12:30 Uhr fiel der Startschuss. Entlang der Göltzsch ging es reichlich 10 km flussabwärts bis zur Wende. Jeder unserer Sportler versuchte, die richtige Gruppe zu finden und am

Anfang nicht zu „überziehen“. Alle 3 Läufer wussten: nach der Wende wird es schwerer. Jetzt ging es talaufwärts mit 75 m Höhendifferenz. Das kam Klaus entgegen.

Als Pesterwitzer liegt bei seinen Trainingsläufen das Ziel immer auf dem Berg. Und das zahlte sich jetzt aus! Seine Altersklassen-Konkurrenz hatte er nach der Hälfte des Rennens längst abgeschüttelt. Otto spürte, dass noch Trainingskilometer fehlten. Doch er wusste auch, dass eine Medaille winkt, wenn er hier ohne Einbruch ankommt. Unser wichtigster Mann war Helmut. Er kämpfte für eine gute Platzierung unseres Teams in der Mannschaftswertung und war als 3. Mann dafür ganz entscheidend.

Und unter den Sachsen hatte er in seiner AK ebenfalls Chancen auf das Podest.

Klaus wollte unter 1Std:50min laufen. Nach den absolvierten Zwischenzeiten war noch mehr drin. Sein Antreiber verkündete 1,3 km vor dem Ziel eine Zeit unter 1:45 h ! Klaus forcierte nochmal und kam mit hervorragenden 1:44:31 h über die Linie. Sieger in seiner Altersklasse AK 65 und damit **Landesmeister in Sachsen!** Otto beendete das Rennen in der gleichen AK in 1:49:22 h mit einer Silbermedaille. Und Helmut tat alles für die Mannschaft. Seine Endzeit 1:55:27 h war für die Teamwertung sehr viel wert und brachte ihm selbst in der AK 60 ebenfalls die Silbermedaille ein.

Der TSV Dresden erkämpfte in der Mannschaftswertung der älteren Herren (Senioren II/ Ü50) gemeinsam den Bronze-Rang. Dazu kommt ein Landesmeistertitel und zweimal Silber in der AK-Einzelwertung.

Unsere Teilnahme an den LM hat sich gelohnt!

Herzliche Gratulation an alle drei erfolgreichen Sportler, die den Mut hatten, zu starten. Es war die richtige Entscheidung und auch ein motivierendes Zeichen für alle unserer Laufgruppe, die regelmäßig trainieren!

Bleibt zu hoffen, dass nun auch andere unserer Trainingsgruppe nachziehen.

Wo sind unsere ehemals siegreichen Frauen? Mehr Mut! Wir können es alle noch!

Unsere Bilanz:



Klaus Kuhnert
Landesmeister AK M65
Halbmarathon



Ottokar Lehmann
2. Platz AK M65

Helmut Külper
2. Platz AK M60



Mannschaftswertung
Klaus Kuhnert
Ottokar Lehman
Helmut Külper

3. Platz
Senioren II / Ü50